

Kulturelles: Abtaktparty & Filmopenair

Obwohl das Jahr erst 3 Wochen zählt, haben bereits zwei hochwertige kulturelle Veranstaltungen auf dem Campus stattgefunden. Am 10.01.04 kam es zur zweiten Auflage des Mensa-FilmOpenAirs, welches wiederum gut besucht war. Im Gegensatz zum letzten Jahr war jedoch festzustellen, dass sich weniger Leute auf den harten Mensaboden getraut haben, der mit der einen oder anderen Isomatte jedoch relativ chillig nutzbar war. Filmisch waren sicherlich einige vom ersten Film doch positiv überrascht. Ghostdog hat dank guter Verknüpfung von Story mit zeitgenössischer HipHop-Musik einen tiefen Eindruck hinterlassen, aber was will man von einem

Jim Jarmusch Film auch weniger erwarten. Zweiter Höhepunkt war Kill Bill Vol.I, der seinen Kritiken gerecht wurde - Alles in allem war es ein sehr gelungener Event.

Eine Woche später hat der StuRa zu seiner regelmäßigen Abtaktparty geladen, bei der alle Karten bereits im VVK verkauft wurden. Es wurde jedoch die Kritik an dieser Vorgehensweise registriert und es wird über Alternativkonzepte (Großteil der Karten an der Abendkasse) nachgedacht. Da auch die Bewertung der Hauptband nicht so überragend war, kann man bereits jetzt sagen, dass zur nächsten SAP wieder eine nicht so chillige, mehr dem Event angepasste Band spielen wird. (sr)

was der StuRa so gemacht hat ...

- die Chemnitzer Teilnahme sowie den Bustransfer von 200 Personen für die Leipziger Demonstration organisiert
- die Abtaktparty veranstaltet
- die interkulturelle Weihnachtsfeier mit 400 Euro unterstützt
- sich mit den neu gewählten Mitgliedern getroffen, um die Vorgehensweise im nächsten Jahr ein wenig einzuleiten und zu koordinieren

Termine & Veranstaltungen

- 21.01. 16:00 **Festveranstaltung 10 Jahre Philosophische Fakultät** [NHG/N114]
 22.01 20:00 **Lesenacht anlässlich des Jubiläums der PhilFak.** [Mensa RH]
 22.01. 20:00 **Mit dem Fahrrad durch die Anden** [Kompass - Klub der Kulturen]
 23.01. 15:30 **Physik: Halbleiter-Alleskönner in Elektronik&Optik** [NHG/N012]
 28.01. 19:00 **Wolfgang Schäuble: Deutsche Außenpolitik im 21.JH** [NHG/N115]

Kontakt

StuRa TU Chemnitz, Referat für Öffentlichkeitsarbeit

(Redakteure: sr - Sven Regel (sven.regel@stura.tu-chemnitz.de), bl - Bernhard Leps (bernhard.leps@stura.tu-chemnitz.de),
 aj - Andre John (andre.john@stura.tu-chemnitz.de), mu - Marco Unger (marco.unger@stura.tu-chemnitz.de))

Email : pr@stura.tu-chemnitz.de Fon : (0371) 531 2639 Fax : (0371) 531 2636

Thüringer Weg 11 Zimmer 006 09126 Chemnitz

Öffnungszeiten

Montag 12-15 / Dienstag 17-20 / Mittwoch 10-13 / Donnerstag 12-15 / Freitag 10 - 13

transparent

.: www.stura.tu-chemnitz.de :.

#1 - 2004 - Jahr der Bildungsentscheidungen ?

Wie sich im letzten Jahr bereits angekündigte, gewinnen die studentischen Proteste an Brisanz und Unterstützung, was zum größten Teil der sich verschlechternden Lage in Bezug auf Studiengebühren und -bedingungen zurückzuführen ist. Was passiert nun 2004 ?

SEITE 1

#2 - Demo 12.12.2003

Wie hoffentlich alle mitbekommen haben, gab es Ende des letzten Jahres eine bundes- und europaweit angelegte Demo - Motto "Bildung ist die Zukunft" an der sich auch Chemnitz beteiligt hat.

SEITE 3

#3 - 10 Jahre Philosophische Fakultät

Der Versuch ein Fazit zu fassen nach 10 Jahren Philosophischer Fakultät ist nicht ganz einfach.. Schliesslich war die Einrichtung einer solchen geisteswissenschaftlichen Anstalt an einer technischen Universität doch anfänglich von großem Zweifel geprägt und erntete nicht nur Lob.

SEITE 3

#4 - Rauchverbot

Mit dem Kanzlerrundschreiben vom 19.12.03 wurde eine neue Ära an dieser Universität eingeleitet, da es nun in allen öffentlichen Bereichen ein umfassendes Rauchverbot gibt.

SEITE 3

Frohes Neues Jahr 2004

2004 - Neoglobalisierung, Studiengebühren und zynisch anmutende Elitendiskussionen leiten das neue Jahr ein und sorgen schnell für die Frage, was dieses Jahr denn für uns Studenten bedeutet. Schliesslich wurde dieses Jahr nicht umsonst als "Superwahljahr" bezeichnet, was insbesondere auf das für uns bedeutende Sachsen zutrifft. Am 19. September sind auch hier wieder X-Millionen Bürger zur Abgabe ihrer Stimme aufgerufen. Es ist da nun auch an den sächsischen Studenten klar zu machen, wer welche Politik in Bezug auf die Hochschulen verfolgt. Da dies nur via Aktionen usw. erreichbar ist, wird es insbesondere im Sommersemester eine wesentliche Aufgabe sein, diese Aufklärungsarbeit zu vollführen und uns damit eine entsprechende Lobby zu schaffen (im positiven Sinne des Wortes). Anleitend dabei wird natürlich die generelle politische Lage im Jahr 1 nach dem Abschluss des großen sächsischen Hochschulkonsens sein. Bestätigen sich die Vorurteile, dass dieser dank willkürlich verhängbarer Haushaltssperren nicht wirklich für Planungssicherheit und bessere Studienbedingungen sorgen kann oder bekommen die Universitäten tatsächlich eine neue Autonomie zugesprochen, die ihnen und auch den Studenten mehr Rech-

te einräumen. Gleichfalls wird dieses Jahr eine Entscheidung in Bezug auf die Studiengebühren bringen. Schliesslich wird vor dem Verfassungsgericht die Klage geklärt werden, inwiefern das Hochschulrahmengesetz (HRG) des Bundes die Einführung von Studiengebühren überhaupt tangieren

darf oder ob nicht vielmehr die Länder das selbst entscheiden dürften. Hauptträger dieser Klage ist dabei auch ausgerechnet Sachsen, sodass das Urteil unmittelbare Wirkungen auf uns haben dürfte.

Ihr seht, das Jahr hat es in sich!

Es ist Zeit etwas zu tun!

(sr)

Demo 12.12.2003 - Auswertung

Am 12.12.03 kam es relativ kurzfristig zu einer bundes- und europaweiten Demo für die Bildung. In Deutschland kristallisierte sich der Protest in Berlin, Frankfurt/Main sowie Leipzig. Letztere wurde dann auch von uns Chemnitzern mit einbezogen und so ermöglichte der StuRa einen Bustransfer dorthin für maximal 500 Leute. Von den 300 Leuten, die sich in der kurzen Zeit dann angemeldet hatten, kamen auch immerhin 200, die dem extrem schlechten Wetter in Chemnitz trotzten. In Leipzig angekommen

komplettierten die Chemnitzer die sächsischen Hochschulen, die ohne Ausnahme angereist waren, und schlossen sich dem 15.000 Mann starken Demonstrationstrupp an. Zudem waren die Sachsen-Anhalter sowie Thüringer und Bayern anwesend.

Aufgrund der Beteiligung und des Zuspruches seitens der Medien und Bevölkerung kann man sagen, dass das Ziel eines öffentlich wirksamen Protestes gegen die derzeitigen Bestrebungen in der Bildungspolitik erreicht werden konnte.

(sr)

10 Jahre Philosophische Fakultät

Aushänge sowie Hinweise auf der Webpräsenz unserer Universität kündigen seit einigen Wochen ein doch beachtliches Jubiläum an. Die PhilFak wird 10!

Nicht immer konnte man dabei die Existenz dieser geisteswissenschaftlichen Fakultät, die ausgerechnet an einer technischen Universität eingeführt wurde, als gesichert ansehen. Vielmehr deutete die Abwicklung des Lehramtes anno '99 doch eher in die falsche Richtung und die Stimmen mehrten sich, die ein Ende dieser Fakultät und damit fast zwangsläufig die Transformation der gesamten Universität in eine Fachhochschule prophezeiten. Nun wurde auch die zweite Hälfte der 10 Jahre

absolviert und alleine die Anzahl der Studenten spricht Bände. Waren es derer '99 noch rund 2000 so stellen heute 4432 Studis an der PhilFak ein ganz entscheidendes Standbein der Universität dar. Auch wenn es immernoch an der interdisziplinären Verknüpfung hapern mag, so können wir doch mit Stolz diese Fakultät, die uns indirekt zu einer Volluniversität macht, herzlich zum erfolgreichen Bestehen der ersten Dekade beglückwünschen.

Gleichfalls soll allerdings der Aufruf folgen, sich bei der Ausprägung wieder an den qualitativen Studienbedingungen zu orientieren und nicht an bloßer quantitativer Vergrößerung.

(sr)

R a u c h v e r b o t !

Wie sicherlich schon der eine oder andere mitbekommen hat, gibt es seit 01.01.2004 auch an unserer Universität ein vollständiges Rauchverbot. Innerhalb der Dienstgebäude ist es ab sofort in allen öffentlich zugänglichen Bereichen wie Foyers, Flure, Gänge, Treppenhäuser, Toiletten, Aufzüge, Hörsäle sowie Seminar- und Sitzungsräume verboten den Glimmstengel anzuzünden. Dabei steht dies unter der Maßgabe, dass mit Sitzungsräume alle diejenigen Räume gemeint sind, in denen Konsultationen, Sprechstunden, Dienstberatungen sowie Prüfungen abgehalten werden. Im Prinzip sind von dem Rauchverbot lediglich Räume ausgeschlossen, in denen ausschliesslich Mitarbeiter (Wissenschaftliche, HiWis usw.) arbeiten, die nichts gegen das Rauchen in diesem Raum haben.

Die Konzeption des Rauchverbotes kam dabei auf Initiative des Studentenrates zustande und wurde von einer Kommission unter Mitarbeit von Studenten, Verwaltung, wissenschaftlichen Mitarbeitern sowie

Professoren erarbeitet. Dabei wurde auch die Notwendigkeit von Ausweichplätzen berücksichtigt, sodass es in den verschiedenen Universitätsteilen zur Einrichtung von ausserhalb der Gebäude gelegenen Raucherinseln kommt. Diese werden bis Anfang April zudem mit einer Überdachung versehen, falls dies nicht schon der Fall sein sollte. Am Ende des letzten Jahres wurden die gemachte Konzeption dann auch rechtlich manifestiert und vom Senat bestätigt. Zudem wurde eine Dienstvereinbarung zwischen der Universität und dem Personalrat am 4.12.2003 unterschrieben, die den Gegenstand des Rauchverbotes berücksichtigt und somit die letzte Hürde für die endgültige Realisierung beseitigt.

Wir möchten euch an dieser Stelle darum bitten dieses Verbot zu respektieren und somit das allgemeine Umfeld an unserer Universität zu verbessern.

Für den Fall von Fragen stehen wir wie immer unter stura@tu-chemnitz.de gerne zur Verfügung. (sr)

R a u c h e r i n s e l n

Straße der Nationen

Physikbau: Ausgang StraNa & Innenhof

Physik-Bau: Ausgang Innenhof

Nord-Bau: Ausgang Bibliotheksaufzug & Eingang Bahnhofstraße (Bibl. u. URZ)

Mittel-Bau: Eingang Bahnhofstraße & Innenhof

Haupt-Bau: Ausgang Innenhof

Süd-Bau: Ausgang Carolastr. & Ausgang Mensa

Reichenhainer Straße

Thüringer Weg 11: Haupteingang

RH 39/41: Haupteingang&Hinterausgang

Rühlmann-Bau: alle 4 Ausgänge zur RH

GLZ: Innenhofbereich

Halle E, F und G: jeweils die Ausgänge

Weiterführende Informationen unter: www.stura.tu-chemnitz.de/referate/oa/rauchverbot.html.

zur universitätsinternen Straße

Halle H: Ausgang Richtung FhG

Weinhold-Bau: Haupteingang&Innenhofausgang,

zwei Ausgänge Richtung NHG

NHG: Ausgänge Richtung Friedhof

W.-Raabe-Straße

Hauptgebäude: Haupteingang & Hofausgang

Nebengebäude: hinterer Hofausgang

Erfenschlag

A-Bau: Aula-Zugang

gem. Zugang zu A- und B-Bau vom Innenbereich aus

C-Bau, D-Bau, E-Bau: Haupteingang